

Operative Verfahren

- minimalinvasive OP bei Bandscheibenvorfall
- minimalinvasive OP bei Spinalkanaleinengung gesamte Wirbelsäule
- OP bei Spinalkanaleinengung Halswirbelsäule
- Versteifung Lendenwirbelsäule
- Bandscheibenprothese Hals- und Lendenwirbelsäule
- dynamische Stabilisierungen
- Zementverstärkung (Vertebroplastie, Kyphoplastie) bei Wirbelbrüchen (Osteoporose)
- Stabilisierung bei Beckenbruch
- endoskopisch gestützte Verfahren

Ihr Arzt



WIRBELSÄULENORTHOPÄDIE
DR. STEPHAN WERLE



Dr. Stephan Werle

Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des
Bewegungsapparates,
Manuelle Medizin

www.ws-ortho.ch



Meine Sprechstunde halte ich bei:

Ärzte am Markt

Marktstrasse 4
9435 Heerbrugg
Telefon 071 - 726 7979
info@aerzte-am-markt.ch
www.aerzte-am-markt.ch

Unsere Sprechzeiten

Montag - Freitag 07 - 19 Uhr

Samstag 08 - 12 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Ihr Weg zu uns

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit Bus, Postauto oder SBB zum SBB-Bahnhof Heerbrugg, 150m zum Zentrum „Am Markt“, Eingang zwischen Restaurant und Haupteingang Mall nutzen, Lift oder Treppe ins 2.OG.

Mit dem Auto

Von der Auerstrasse in die Einbahnstrasse und sofort rechts in die Parkgarage unter dem Gebäude „Zentral“ einfahren. Parkieren bei den grünen Pfeilern und mit dem Lift ins 2. OG.



WIRBELSÄULENORTHOPÄDIE
DR. STEPHAN WERLE

Die Wirbelsäule

Die gesunde Wirbelsäule besteht aus einer Vielzahl von beweglich miteinander verbundenen Skelettteilen. Der äusserst komplexe Aufbau ermöglicht harmonische Bewegungsabläufe und gewährleistet die Stützfunktion für den Rumpf.

Das Nervensystem steuert das Zusammenspiel von halten- und bewegendem Muskeln. Stabilität und Form bieten Schutz für Rückenmark und Nervenwurzeln.

Die Komplexität von Form und Funktion kann die Entstehung von Schäden und Beschwerden begünstigen.

Der Körper verfügt über Mechanismen der Kompensation und der Regeneration. Sind diese Mechanismen jedoch erschöpft, können Schmerzen entstehen oder es kommt zu Störungen wichtiger neurologischer Funktionen.

Therapiekonzept

Die Zunahme von behandlungsbedürftigen Wirbelsäulenbeschwerden hat zur Entwicklung moderner Therapiemöglichkeiten und zu einer medizinischen **Spezialisierung** geführt.

Ziel der **nichtoperativen Therapie** ist die Beeinflussung der Beschwerden möglichst am Ort ihrer Entstehung. Ein Schwerpunkt ist die **Manuelle Medizin**.

Operationen an der Wirbelsäule können heute ganz wesentlich dazu beitragen, Schmerzen zu lindern und der Entstehung von Schmerzen oder Funktionseinschränkungen vorzubeugen.

Moderne bildgebende Verfahren machen die Ursache von Beschwerden sichtbar und ermöglichen dadurch ein **gezieltes operatives Vorgehen**. Durch die Kombination verschiedener Techniken lässt sich die Behandlung **individuell** auf den Patienten abstimmen.

Eine meiner wesentlichen Bestrebungen ist, die operative Versorgung **minimalinvasiv** durchzuführen. Dazu stehen z.B. spezielle Implantate, Mikroskopie und Endoskopie zur Verfügung.

Bei Versteifungen ist das Ziel, sich möglichst auf die geschädigten Segmente zu beschränken, um die **Funktionseinschränkung gering zu halten**.

Das können Sie erwarten

In der Praxis für Wirbelsäulenorthopädie biete ich Ihnen zusammen mit meinen Partnern die modernen Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung:

- differenzierte Diagnostik
- Techniken der nicht-operativen Behandlung (Manuelle Medizin, Schmerztherapie, Physiotherapie, röntgengestützte Infiltrationen)
- komplettes Spektrum der operativen Therapie

Beratung zur Behandlung von

- Spinalkanalstenose
- Bandscheibenvorfall
- Instabilität/Wirbelgleiten
- Wirbelbruch nach Unfall oder bei Osteoporose
- Fehlstellungen bei Kindern und Erwachsenen (Skoliosen, Kyphosen)
- Infektionen und Tumoren
- Problemen nach früheren Operationen
- Wirbelsäulenveränderungen bei Stoffwechselstörungen oder allgemeinen Erkrankungen des Bewegungsapparates (Morbus Bechterew, Rheumatoide Arthritis u.a.)

